

## **Vereidigung des Bürgermeisters und Amtseinführung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Rates

Bevor ich Ihnen, Herr Morkes nun Ihren Eid abnehme, gestatten Sie mir ein paar persönliche Worte: Bei der Kommunalwahl am 13.09.2020 wählten die Gütersloher Bürgerinnen und Bürger bei einer Wahlbeteiligung von knapp 48 Prozent den neuen Rat.

Bei der Bürgermeisterstichwahl am 27. September 2020 wählten die Gütersloher Bürgerinnen und Bürger bei einer Wahlbeteiligung von 38 Prozent, Sie Herr Morkes mit fast 58 Prozent der Stimmen zum Bürgermeister. Leider hat nicht einmal jeder zweite Wahlberechtigte sein demokratisches Recht zu wählen wahrgenommen.

Wenn man bedenkt, dass Menschen in anderen Teilen dieser Welt dafür gefoltert und getötet werden, weil sie für dieses Recht frei zu wählen, kämpfen, dann wird so mancher, der wie ich seit fast 30 Jahren kommunalpolitisch tätig ist, sehr nachdenklich.

Es liegt mit an uns immer wieder zu versuchen diesen Zustand zu verbessern.

Ich wünsche mir deshalb für diese Wahlperiode, dass wir gemeinsam Kommunalpolitik mit höchster Transparenz und maximaler Öffentlichkeit betreiben.

Wir sind es der Stadtgesellschaft schuldig die Weichen für die Zukunft dieser Stadt und der Menschen, die hier leben und arbeiten in vertrauensvoller, konstruktiver Zusammenarbeit - gemeinsam mit der Verwaltung - nachhaltig zu gestalten. Bei allem durchaus notwendigen politischen Wettbewerb dürfen wir die Grundsätze der demokratischen Auseinandersetzung nie vergessen und sollten für Kompromisse offen sein, zum Wohle unserer Mitbürger.

Es stünde uns in der Politik hin und wieder gut an, wenn das bessere Argument zählen würde!

Ihnen Herr Morkes, als unser Bürgermeister kommt die Aufgabe zu, die oft widerstrebenden Interessen zusammenzuführen. Es ist vielfach eine Position zwischen allen Stühlen.

So warten auf Sie eine Reihe von wichtigen Aufgaben und Entscheidungen, die es zu bewältigen gilt.

Als Chef der Verwaltung mit 1.600 Mitarbeitern und einem städtischen Haushaltsvolumen von über 300 Millionen Euro im Jahr ist Ihre Position vergleichbar mit der Geschäftsführung in einem Großbetrieb in der freien Wirtschaft. Das verlangt von Ihnen ein hohes Maß an Führungsverantwortung und Mitarbeiterorientierung. Nehmen Sie die Menschen bei Ihren Überlegungen zu den großen Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen mit.

Setzen Sie in der Haushalts- und Finanzpolitik auf Solidität und Nachhaltigkeit und auf klare Prioritäten in der Investitionspolitik. Alles auf einmal zu wollen geht nicht und führt zum Scheitern.

Mögen Sie all diese Herausforderungen mit Elan und dem Augenmaß für das Machbare zum Wohle unserer Stadt anpacken. Damit Gütersloh auch zukünftig lebens- und liebenswert bleibt. Ich, sehr geehrter Morke, erwarte von Ihnen einen offenen und ehrlichen Dialog über die Parteigrenzen hinweg sowie eine verstärkte Informationspolitik.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Jahren unter Einbeziehung der Stadtgesellschaft, aller Fraktionen des Rates und der Verwaltung einen Weg finden auf dem Sie unser Gütsel nicht nur verwalten, sondern auch gestalten.

Ihnen persönlich als Bürgermeister von Gütersloh wünsche ich einen guten Start, erfolgreiches Handeln, diplomatisches Geschick, Schaffensfreude und Gottes Segen.

Doch nun zur Vereidigung... Maske aufsetzen, alternativ Abstand halten! Ich bitte Sie nach vorne zu kommen Herr Bürgermeister.

*Leitung und Vereidigung durch Herrn Kalley:*

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“